

Grammatikvermittlung im FSU

Prinzipien der Grammatikvermittlung

- Die Anwendung geschlossener Methodenkonzepte (GÜM, DM, ALM,...) ist in der Praxis immer wieder gescheitert.
- Deshalb: Vorgehensweisen in der Praxis immer wieder überprüfen und Erkenntnisse aus für FSU relevanten Wissenschaften miteinbeziehen!
- => Ableitung von **Prinzipien** als Orientierung und Leitlinien für den FSU

Kritik an „herkömmlichen“ Grammatikübungen/-unterricht

- Die Themen sind am grammatischen System orientiert, nicht an ihrer kommunikativen Funktion
=> Grammatik wird isoliert behandelt
- Rekonstruktive Übungen: nur Imitation korrekter Regelanwendung („**pattern drills**“)
=> können dann in kommunikativen Situationen nicht angewandt werden
- Zu wenig Arbeit an authentischen Texten und Situationen

Forderungen und Prinzipien

- Induktive Grammatikarbeit
=> Bewusstmachungsphase,
Reflexion über Grammatik
- Lernerorientierung und Lernerautonomie
- Übungen sollen sinn- und textbezogen sein,
auf das Sprachhandeln abzielen und damit
Transfer- und Anwendungspotenzial haben
=> „**Didaktischer Dreischritt**“

Didaktischer Dreischritt – Beispiel

„Perfekt“

- Bewusstmachen des grammatischen Phänomens

Aufgaben

1) Markiere alle Verben im Text!

2) Wie heißen die Infinitive?

3) Versuche die Partizipien zu sortieren:

regelmäßig

unregelmäßig

4) Wann benutzt man Perfekt mit SEIN und wann mit

HABEN ?

„sein“:

„haben“:

Mein Silvester

Letztes Jahr habe ich Silvester mit Freunden gefeiert. Wir sind zusammen in die Berge gefahren. Dort haben wir gegessen, getrunken, gespielt und gelacht. Am Abend haben wir ein großes Feuer gemacht. Wir sind um das Feuer getanzt und haben gesungen. Ein Junge hat Gitarre gespielt. Wir haben erst sehr spät geschlafen. Am nächsten Morgen haben wir gefrühstückt und sind spazieren gegangen. Dann sind wir wieder nach Hause gefahren. Das war ein sehr schönes Silvester !

Didaktischer Dreischritt – Beispiel „Perfekt“

- Üben der neuen Struktur

2) Ergänze in der richtigen Form!

Letzten Samstag war Gabriels Umzug.
Leider ___ er am Morgen seinen Wecker
nicht _____ (hören). Sein Freund Louis
___ vor Gabriels Haus _____
(warten) und er ___ Gabriel immer wieder
_____ (anrufen).

1) Ordne zu!

*sind ... gefahren bin ... eingeschlafen habe ... ausgepackt
bin ... angekommen haben ... gegessen*

Ich bin gestern um 20.40 Uhr am Flughafen angekommen.

Wir _____ dann direkt nach Hause _____.

Ich _____ meine Sachen _____.

Dann _____ wir noch etwas _____.

Danach _____ ich sofort _____.

3) Wie war dein Silvester? Was hast du gemacht? Schreibe einen Text!

Didaktischer Dreischritt – Beispiel „Perfekt“

- Transfer und Anwendung

**Interviewt euch gegenseitig!
Was habt ihr gestern
gemacht?**

BINGO *(Perfekt)*

Finde jemanden, der/die...

... schon mal von 10 Metern ins Wasser gesprungen ist.	... schon mal in die USA geflogen ist.	... schon mal Karaoke gesungen hat.	... schon mal Fußball gespielt hat.	... den Führerschein gemacht hat.
... schon mal auf einem Dach getanzt hat.	... noch nie Pilze gesucht hat.	... als Kind gerne gelesen hat.	... schon in der Schule Deutsch gelernt hat.	... mal einen Elefanten fotografiert hat.
... schon ein deutsches Essen gekocht hat.	... noch nie ein Weihnachtslied gesungen hat.	... schon mal den Arm gebrochen hat.	... noch nie Pizza gegessen hat.	... schon mal in Österreich war.
... geheiratet hat.	... schon oft deutsche Musik gehört hat.	... noch nie einen Liebesbrief geschrieben hat.	... schon mal einen Marathon gelaufen ist.	... einen deutschen Film gesehen hat.
... in Niksic geboren ist.	... noch nie Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt getrunken hat.	... schon mal auf einem Konzert einer deutschen Band war.	... schon mal in Hamburg war.	... schon mal ein anderes Fach studiert hat.

Jede Person darf nur 1x unterschreiben!

Literatur

- Funk, Hermann/König, Michael (1991): Grammatik lehren und lernen. Fernstudieneinheit 1. München: Goethe-Institut.
- Henrici, Gert (2001): Methodische Konzepte für Deutsch als Fremdsprache. In: Helbig, Gerhard/Lutz, Götze/Henrici, Gert/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.) (2001): Deutsch als Fremdsprache: Ein internationales Handbuch. 2. Halbband. Berlin/New York: Walter de Gruyter (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 19.2).
- Hilpert, Silke et al. (2017): Schritte international neu, A2.1. München: Hueber.
- Honnef-Becker, Irmgart (2004): Drill und Spielereien: Grammatische Aufgaben und Übungen. In: Übungsgrammatiken Deutsch als Fremdsprache. Linguistische Analysen und didaktische Konzepte. Hrsg. Von Peter Kühn. Regensburg. S. 165-192.
- Huneke, Hans-Werner/Steinig, Wolfgang (2000). Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
=> Kapitel: Grammatik im Unterricht Deutsch als Fremdsprache. S. 137-149.